

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Am 1. Juli vor 30 Jahren habe ich meine Arbeit bei der Korporation aufgenommen. Die Verwaltung besetzt mit zwei Personen, ohne Computer, kein Internet, kein Handy, aber mit vielen interessanten Dossiers auf dem Pult und vielen wertvollen, geschichtlichen Akten im Archiv.

Nun, 30 Jahre später, leben wir in einer anderen Geschäftswelt. Computer auf jedem Pult, Handy und meist Laptop in jeder Tasche, fast alle Informationen sofort online erhältlich und man lässt sich bereits von der künstlichen Intelligenz (KI) Texte verfassen oder Abklärungen tätigen.

Damals versorgte die Korporation 2600 Kunden mit Trinkwasser, heute sind es 3300, damals verwalteten wir 11 Mietwohnungen, heute rund 150. Auch mit 5 Verwaltungsangestellten ist also noch genügend Arbeit zu bewältigen. Moderne Hilfsmittel unterstützen dabei die Mitarbeitenden.

Der Blick auf die erfolgreiche Bewältigung dieser Veränderungen bestätigt mich in meiner Entscheidung, nach 30 Jahren Anstellung bei der Korporation und mit dem Übertritt zur über 60-jährigen Bevölkerung einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Ich bin überzeugt, dass die Korporation Wollerau auch in Zukunft ihrer Verantwortung gegenüber Bürgern und der gesamten Bevölkerung nachkommt und Ihnen einwandfreies Trinkwasser liefert, den Erholungswald pflegt und günstige Wohnungen zur Verfügung stellt.

Ich danke allen Bürgern, Einwohnern, Kunden und Behördenmitgliedern für ihr Wohlwollen und die vielen positiven Begegnungen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und freue mich, Ihnen vielleicht auch in meinem neuen Lebensabschnitt dann und wann zu begegnen.

Markus Menti, Geschäftsführer der Korporation Wollerau

NACH DREISSIG JAHREN IM DIENST IN DEN VORRUHESTAND

Der langjährige Geschäftsführer der Korporation Wollerau, Markus Menti, tritt per 1. Juli 2023 in den vorzeitigen Ruhestand. Das Amt übernimmt sein langjähriger Stellvertreter Rolf Meister. Ein Zeichen der Kontinuität für die fast tausendjährige Genossame.

Am 1. Juli 1993 trat **Markus Menti** im Alter von 30 Jahren die Stelle bei der Korporation Wollerau als Nachfolger des damaligen Verwalters Adolf Meister an. Genau 30 Jahre später wird er per 1. Juli 2023 seinen Stift niederlegen und in Frühpension gehen.

In den 30 Jahren seines Schaffens hat Markus Menti als Geschäftsführer die Geschicke der Korporation Wollerau geleitet, sie stark geprägt und das Gemeingut der heute knapp 700 Genossensbürgerinnen und Genossensbürger weise und vorausschauend verwaltet. Mit seiner grossen sozialen Verantwortung und seinem gütigen Wesen war es ihm immer ein Anliegen, ein offenes Ohr für jede

Genossensbürgerin oder Genossensbürger oder jede Mieterin oder Mieter zu haben. Bei einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft wie der Korporation war er während all diesen Jahren die eigentliche Konstante im Führungsgremium, da die Genossenräte statutengemäss regelmässigem Wechsel unterliegen. All die Projekte, die in diesen dreissig Jahren realisiert wurden, wanderten über den Schreibtisch von Menti. Jedes einzelne davon hat er mitgeprägt und mitgestaltet.

In Mentis Arbeitszeit fielen insbesondere die Realisation praktisch sämtlicher Wohnliegenschaften der Korporation sowie der Aufbau des heute

Fortsetzung auf Seite 4



Markus Menti mit seinen Nachfolgern Rolf Meister (Geschäftsführer, rechts) und Marco Meister (Leiter Finanz- und Rechnungswesen, links).

MOUNTAINBIKING AM HÖHRONEN

Mountainbiking hat sich in den letzten Jahrzehnten zum beliebten Breitensport entwickelt und stellt heute in vielen Schweizer Naherholungsgebieten eine relevante Outdoorsportart dar. Dieser Trend ist auch in den rund 454 Hektaren Wald der Korporation Wollerau am Höhronen spürbar, erklärt Betriebsförster Pirmin Schuler.

Durch die intensive Nutzung durch Mountainbiker sind fortlaufend illegale Trails entstanden. Es waren Lösungen gefragt, die den Fortbestand von Wald und Wild sichern sowie gleichzeitig eine geordnete Freizeitnutzung ermöglichen. Zusammen mit einem lokalen Bikeclub und dem Kanton Schwyz hat die Korporation Wollerau im Frühjahr 2022 vier offizielle Trails ausgeschieden, auf die das Downhillbiking künftig kanalisiert werden soll.

Besucherzählung im Wald

Im Sommer 2022 wurden auf diesen vier Trails knapp 3000 Passagen gezählt, wobei an den bestbesuchten Tagen auf einigen Trails knapp 50 Personen unterwegs waren. Sehr erfreulich ist, dass abseits des offi-

ziellen Trail-Netzes fast keine Mountainbikes erfasst wurden.

Die Kanalisierung von Mountainbikenden funktioniert aber nur, wenn die Trails langfristig attraktiv und bedürfnisgerecht sind. Die Forschungsgruppe Umweltplanung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) untersucht darum diesen Sommer, ob die Trails den Bedürfnissen von Bikerinnen und Bikern entsprechen und wie diese noch besser angesprochen werden können.

Adrian Hochreutener von der ZHAW-Forschungsgruppe meint dazu: «Nur wenn wir wissen, wie sich die Bikenden informieren, können wir die Lenkungsmaßnahmen am Höhronen auch zielgruppengerecht kommunizieren».

UMFRAGE 2023

Mitmachen und QR-Code scannen

Die Forschenden sind auf eine möglichst umfassende Stichprobe angewiesen, um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten.

Waren Sie seit Juni 2022 mit dem Mountainbike am Höhronen unterwegs? Oder haben Sie dort eine andere Aktivität (z.B. Wandern, spazieren mit Hund) ausgeführt?

Dann nehmen Sie an der etwa 10-minütigen Online-Befragung teil und helfen damit den Forschenden der ZHAW, zu einer möglichen Optimierung des Freizeit-Erlebnisses am Höhronen und weiteren Orten der Schweiz beizutragen.

QR-Code scannen oder URL eingeben und direkt loslegen:

<https://tinyurl.com/mrs7ta24>



Das Angebot am Höhronen beinhaltet vier naturbelassene Downhill-Trails für sehr bikeerfahrene Fahrer. Unterhalten werden die Trails vom neugegründeten Verein «Mad Grouse Trails», der aus Fahrern aus der Region Höfe besteht. Grundeigentümer dieser Waldungen ist die Korporation Wollerau.

WALD holzernte pilz hackschnitzel reh fichte moos grillieren tanne luft
förster grün baum holz wandern buche atmen sauerstoff erholung



WASSERVERSORGUNG

AUSBAU DES VERTEILNETZES IN WOLLERAU

Die Wasserversorgung der Korporation Wollerau versorgt mittels fünf Druckzonen zwischen Schindellegi und Bäch die Bewohner des Hinteren Hofes täglich mit einwandfreiem und sauberem Trinkwasser. Um die Redundanz des Gebiets zukünftig sicherzustellen, konnte bei der evangelisch-reformierten Kirche in Wollerau eine neue Hauptleitung verlegt werden.

Im Dezember 2022 wurde Infolge des Neubaus der Parkanlage bei der evangelisch-reformierten Kirche in Wollerau das Verteilnetz mit einer neuen Hauptleitung (DN200) ausgebaut. Insgesamt konnten vom Team der Wasserversorgung 84 Meter Leitung neu verlegt und ein zusätzlicher Hydrant erstellt werden. Die Grabarbeiten wurden von der Bauunternehmung Reichmuth AG, Freienbach in Absprache mit den Bauarbeiten der Kirchgemeinde vorgenommen.

Redundanz durch Ringleitung

Das Resultat ist ein neuer Ringschluss im Bereich Höh-Rohnenweg, Kirchweg bis zum Kirchrain in Wilen. In der Planungsphase wurde von der Gemeinde Freienbach festgestellt, dass sich gleichzeitig eine Sanierung des öffentlichen Fusswegs (Hungerweg) anbietet. Die Arbeiten wurden von der Wasserversorgung Wollerau geplant. Die Ausschreibung der Grabarbeiten erfolgte durch die Firma Ochsner Rüegg in Schindellegi und wurde an die Kibag AG in Bäch



Für den Ersatz der Wasserleitung am Hungerweg in Wilen bedurfte es verschiedenster Grab- und Umgebungsarbeiten.

vergeben. Der Baustart erfolgte in den Frühlingsferien und das Projekt konnte bis Mitte Mai abgeschlossen werden. Mit dem Ersatz einer FZM-Leitung (30 m) und einer Gussleitung (62 m) aus den 80er-Jahren konnte ein weiterer Teil des über 100 Kilometer langen Leitungsnet-

zes der Wasserversorgung auf den neusten Stand gebracht werden. Ein herzlicher Dank für die Geduld und die Mithilfe geht an die Grundeigentümer, Pächter, Anwohner, das Bauamt der Gemeinde Freienbach, die beteiligten Firmen und an die evang.-ref. Kirchgemeinde Höfe.



Beurteilung der aktuellen Wasserqualität vom Mai 2023



Prüfbericht des Laboratoriums der Urkantone über das Leitungswasser der Korporation Wollerau vom 22. Mai 2023:

«Am 17. Mai 2023 wurden acht Leitungswasser der Wasserversorgung der Korporation Wollerau beprobt. Es erfolgte die Analyse der mikrobiologischen Standardparameter. Zusätzlich wurden die Wasser einer sensorischen Überprüfung unterzogen (Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack). Alle analysierten Wasser genügten zum Probenahmezeitpunkt den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser (TBDV, SR817.022.11) und sind als hygienisch einwandfreies Trinkwasser zu bewerten. Die Wasser waren klar, farblos und sowohl geruchlich als auch geschmacklich unauffällig.»
Mehr Informationen finden Sie unter: www.wasserqualitaet.ch

VERWALTUNG

Fortsetzung von Seite 1

bald 150 Wohnungen umfassenden Liegenschaftenportfolios. Für die Wasserversorgung war er wesentlich an der Finanzplanung für das generelle Wasserversorgungsprojekt und der administrativen Realisation des im Geissboden geförderten Grundwassers involviert. Mit seiner kaufmännischen Ausbildung und der Erfahrung im Bankensektor war Markus Menti ein «Zahlenmensch» und fühlte sich in der Buchhaltung sowie im Finanzbereich stets heimisch. Dies hat ihm bei wichtigen Entscheidungen jederzeit geholfen.

Als Geschäftsführer hat er zudem alle Sparten der Korporation Wollerau wie Forst, Landwirtschaft, Verwaltung, Wasserversorgung und die Liegenschaftenverwaltung in administrativer Hinsicht gemanagt und auf Kurs gehalten. Mit Markus Menti geht ein Urgestein der Korporation Wollerau in Frührente, ein Macher und für viele ein guter Freund.

Das ganze Team der Korporation Wollerau wünscht Dir, lieber Markus, viel Freude für den kommenden Lebensabschnitt und danken Dir herzlich für deinen grossen Einsatz mit so viel Herzblut während all diesen Jahren!

Wechsel in der Geschäftsleitung

Der Genossenrat und die Genossenkommission haben sich frühzeitig mit der Nachfolgeplanung von Geschäftsführer Markus Menti befasst und freuen sich, eine geeignete Nachfolge gefunden zu haben.

Ab 1. Juli 2023 wird sein langjähriger Stellvertreter Rolf Meister neuer Geschäftsführer der Korporation Wollerau. Meister war von 2004 bis 2018 Mitglied der Genossenkommission und amtierte eineinhalb Jahre als Genossenrat, bevor er im Mai 2019 im Fokus auf die Nachfolge von Markus Menti in die Verwaltung der Korporation Wollerau wechselte. Seitdem hat er sich mit den vielfältigen Herausfor-

derungen der Korporation vertraut gemacht. Seit 2014 amtiert er als Chronist und hat von 2021 bis 2023 zudem die zweijährige Verwaltungsschule des Kantons Schwyz absolviert. Er wird vom stellvertretenden Geschäftsführer Marco Meister unterstützt, der seit Dezember 2022 das Finanz- und Rechnungswesen der Korporation Wollerau leitet. Damit soll das Team den Weg zu einer weiterhin schlanken, effizienten und möglichst digital ausgerichteten Verwaltungsstruktur weiterverfolgen. Heute sind die wichtigsten Aufgaben der stetig wachsenden Körperschaft, eine ökologisch sinnvolle und nachhaltige Bewirtschaftung der eigenen Liegenschaften, Ländereien und Wälder sowie die tägliche Versorgung von über 15'000 Einwohnern im Versorgungsgebiet mit einwandfreiem Trinkwasser. Die Korporation Wollerau freut sich, auch in Zukunft ein fairer und verlässlicher Partner für die Höfnerinnen und Höfner zu sein.

Holzprodukte-Verkauf direkt ab Forsthof

Auf Kundenwunsch werden verschiedenste Arbeiten wie die Bewirtschaftung von Privatwald, Vermietung von Maschinen oder Personal, Sicherheits-, Garten- und Parkholzerei oder Unterhalt von Bächen und Hängen ausgeführt. Unser Sortiment umfasst ebenfalls den Verkauf von Brennholz und Holzschnitzeln sowie die Herstellung von Bänken, Tischen oder Brunnenrögen. Wir beraten Sie gerne.

Brennholz	Schnittlänge	pro Ster	CHF	Holzschnitzel (inkl. MWST)	
Buche trocken	1 m		140.00	ab Schopf	je Kehrachtsack, Harass 6.00
	50 cm		150.00		je m ³ 41.00
	33 cm		190.00	Holzschnitzel aufladen:	1–5 m ³ pauschal 22.00
	25 cm		200.00		6–9 m ³ , pauschal 44.00
Tanne trocken	1 m		120.00	10–39 m ³ , je m ³ 2.50	
	50 cm		140.00		
	33 cm		150.00		
	25 cm		170.00		
Anfeuerholz	pro Karton		35.00	Diverse Holzprodukte	
	Finnenkerze	pro Stück	35.00	Scheitstock	pro Stück 30.00
Lieferpauschale	Auskippen pro Ort			Pfähle, Latten	Preis auf Anfrage
	pro Fuhre		50.00	Tische, Bänke	Preis auf Anfrage
Diverses	Tragen, Aufsichten			Lieferungen:	nur im Bezirk Höfe und Nachbargemeinden möglich
	pro Std.		65.00	Lieferfristen:	Buche 33 cm innert 10 Tagen andere Produkte nach Absprache.

Korporation Wollerau, Korporationsweg 8, 8832 Wilen, Tel. 044 787 04 32, www.korporation-wollerau.ch, p.schuler@korporation-wollerau.ch

Impressum

Herausgeber:

Korporation Wollerau,
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

Redaktion & Gestaltung:

Rolf Meister, Markus Menti

Druck:

Theiler Druck AG, 8832 Wollerau

Auflage:

9'250 Exemplare

Kontaktangaben

Verwaltung/Liegenschaften:

Korporation Wollerau, Tel. 044 787 04 32
Korporationsweg 8, 8832 Wilen
www.korporation-wollerau.ch
verwaltung@korporation-wollerau.ch

Wasserversorgung:

Büro: Tel. 044 787 04 30
Pikett-Telefon Notfälle: Tel. 044 787 04 38
wasserversorgung@korporation-wollerau.ch

Forstbetrieb:

Büro: Tel. 044 787 04 32
p.schuler@korporation-wollerau.ch